



Verhalten nach Parodontal- chirurgischen Eingriffen

Lieber Patientin, Lieber Patient,

für einen komplikationslosen Heilungsprozess sollten Sie die folgenden aufgeführten Verhaltensregeln beachten:

1. Allgemeines

- Vermeiden Sie in den nächsten Stunden große körperliche Anstrengungen.
- Setzen Sie sich für die nächsten 24 Stunden nicht selbst an das Steuer eines Kraftwagens.

2. Essen & Trinken

- Solange die Betäubung anhält bitte nichts essen und trinken.
- Zur Vermeidung von Nachblutungen am Tag des Eingriffs und an den beiden folgenden Tagen auf Alkohol, koffeinhaltige Getränke sowie Schwarzen Tee verzichten.
- In den ersten beiden Tagen sollten Sie möglichst nur flüssig-breiförmige Kost zu sich nehmen. Hierbei die Wunde beim Kauen schonen und klebrige Speisen meiden.

3. Rauchen

- Rauchen fördert die Wundinfektion!
- Bitte verzichten Sie möglichst bis zur Entfernung der Fäden auf Nikotingenuss.

4. Schmerzen

- Nach Abklingen der Betäubung und bis zu zwei Tage nach dem Eingriff sind Wundschmerzen normal. Bitte nehmen Sie direkt nach dem Eingriff die verordneten Schmerzmittel sowie anschließend bei Bedarf ein (dabei bitte die maximale Tagesdosis beachten!)
- Sollten erneut Schmerzen nach drei Tagen oder später auftreten, so stellen Sie sich bitte in unserer Praxis vor.

5. Schwellung

- Eine Schwellung nach einem chirurgischen Eingriff ist ebenfalls normal. Diese können Sie lindern, indem Sie gleich nach dem Eingriff für zwei Tage kühle Umschläge auf der Wange über der Wunde machen.
- Bedingt durch die Schwellung kann es zu einer vorübergehenden Einschränkung der Mundöffnung mit gelegentlichen Schluckbeschwerden kommen.



6. Mundpflege

Nach parodontalchirurgischen Eingriffen bedarf es einer speziellen Mundpflege im Operationsgebiet Ihrerseits, welches wir Ihnen kurz erläutern möchten:

Erste bis vierte Woche nach der OP

- Ab dem ersten Tag nach der Operation den Wundbereich mit Chlorhexamed FORTE 0,2% spülen und vorsichtig mit einem Wattestäbchen Chlorhexamed 1% GEL aufbringen!
- Kauen und Zähneputzen im Wundbereich unbedingt vermeiden!
- Allgemein sollte in diesem Zeitraum harte Kost vermieden werden.

Fünfte und sechste Woche nach der OP

- Weiterhin den Wundbereich mit Chlorhexamed FORTE 0,2% spülen vorsichtig mittels einem Wattestäbchen Chlorhexamed 1% GEL aufbringen.
- Im Wundgebiet können Sie nun vorsichtig mit dem Zähneputzen beginnen. Hierbei bitte darauf achten, dass mit der Zahnbürste immer Auswischbewegungen vom Zahnfleisch zum Zahn gemacht werden.

Ab siebter Woche nach der OP

- Den Gebrauch von Chlorhexamed Forte 0,2% und Chlorhexamed 1% GEL einstellen!
- Zusätzlich zum Zähneputzen wieder im Wundbereich die Zahnzwischenraumreinigung mit Zahnseide beginnen, aber den Gebrauch von Interdentalbürstchen sowie Zahnstochern noch einige Wochen vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass es während der Gebrauchsphase der Chlorhexamed FORTE 0,2% und Chlorhexamed 1% GEL zu Geschmacksirritationen, zu einem Taubheitsgefühl der Zunge sowie gelblich-bräunlichen Verfärbungen der Zähne, des Zahnersatzes, der Zunge und des Zahnfleisches kommen kann.

Die Geschmacksirritation und das Taubheitsgefühl verschwinden gewöhnlich nach der anfänglichen Anwendung, spätestens jedoch nach dem Absetzen der o.g. Präparate.

Die Verfärbungen des Zahnfleisches und der Zunge verschwinden nach dem Absetzen der o.g. Präparate.

Die Verfärbungen der Zähne und des Zahnersatzes werden bei der nächsten Prophylaxe vollständig entfernt.

Wir wünschen Ihnen einen komplikationslosen Heilungsverlauf sowie gute Besserung!

Ihre Dr. Astrid Fischer und Kolleginnen